



# MILOCK OFFLINE-SYSTEME

Produkte und Lösungen für modernes Zutrittsmanagement

++ HARDWARE ++ SOFTWARE ++ INTEGRATION ++

**MIDITEC**  
SECURITY SYSTEMS

# MIDITEC - INTEGRIERTE LÖSUNGEN FÜR RAUM UND ZEIT



Der Name MIDITEC steht seit mehr als 25 Jahren für innovative Produkte in den Bereichen Zutrittskontrolle, Gebäudesicherheit und Zeiterfassung. Als einer der führenden Anbieter auf diesem Gebiet entwickeln und produzieren wir unsere Komponenten ausschließlich in Deutschland, liefern sie aber auch weit über die Grenzen der Bundesrepublik hinaus. Namhafte Referenzobjekte finden sich in vielen europäischen Ländern sowie auch im arabischen Raum. Seit 2003 ist MIDITEC mit einer eigenen Vertriebsniederlassung in den Vereinigten Arabischen Emiraten vertreten.

Die wichtigsten Erfolgsfaktoren unserer Produkte sind Qualität und Modularität. Alle Hard- und Software-Komponenten sind optimal aufeinander abgestimmt und lassen sich fast beliebig miteinander kombinieren. Auf diese Weise entstehen hochgradig integrierte Lösungen, die ideal auf die individuellen Bedürfnisse und Anforderungen des jeweiligen Kunden zugeschnitten sind.



Bei der Produktentwicklung finden aber nicht nur technologische Aspekte Berücksichtigung, sondern auch betriebswirtschaftliche und ästhetische. Wir meinen: Sichtbare Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht als störende Fremdkörper wahrgenommen werden, sondern sollten sich harmonisch in ihre jeweilige Umgebung einfügen. Design ist bei MIDITEC deshalb ein ganzheitlicher Prozess, der je nach Bedarf und Anspruch auch individuelle Gestaltungsformen ermöglicht, von industrieller Zweckmäßigkeit bis zu gediegener Exklusivität.

Ob Zutritt, Sicherheit oder Zeiterfassung, ob online oder offline: MIDITEC bietet passgenaue Lösungen aus einer Hand, kostengünstig, effizient und zuverlässig.

## Inhalt

Seite	2	.....	MIDITEC - integrierte Lösungen für Raum und Zeit
Seite	3	.....	MIDITEC Offline - bestens integriert
Seite	4/5	.....	Infografik Offline
Seite	6	.....	Milock Locking System - Brücke zwischen den Welten
Seite	7	.....	Milock Office - alles im Griff
Seite	8	.....	Milock VARIfree - schlüssellos glücklich
Seite	9/10	.....	Milock VARIfree Varianten
Seite	11	.....	Milock Tronic - Schließzylinder mit Verstand
Seite	12	.....	Offline-Wandleser
Seite	13	.....	Milock Basic - Reduzierung auf das Wesentliche
Seite	13	.....	Milock Safe-0-Tronic
Seite	15	.....	Glossar
Seite	16	.....	Glossar für die Türaufnahme

## Impressum

**Herausgeber:**  
MIDITEC  
Datensysteme GmbH

**Gestaltung:**  
spreepiraten.eu

**Bildmaterial:**  
MIDITEC Datensysteme GmbH  
Schulte-Schlagbaum AG  
istockphoto.com

# MIDITEC OFFLINE - BESTENS INTEGRIERT

Die Vorzüge vernetzter Technologien sind offensichtlich und allgemein bekannt. Deshalb sind Online-Systeme heute erste Wahl, wenn es um Sicherheit, Komfort und Effizienz beim Zutrittsmanagement geht.

Dennoch gibt es nach wie vor Teilbereiche, für die eine vernetzte Lösung unpraktisch oder unwirtschaftlich wäre. Das können kleinere Gebäudeeinheiten sein, abgelegene oder selten genutzte Räume, aber auch Einrichtungsobjekte wie Schränke und Spinde.

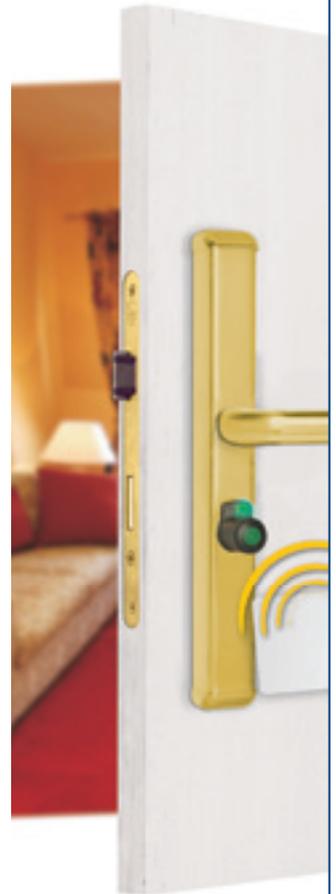
Als Anbieter integrierter Systeme sind wir unseren Kunden verpflichtet, auch diesen Bedarf mit Produkten in gewohnt hoher MIDITEC-Qualität zu decken und dadurch Gesamtlösungen mit optimal aufeinander abgestimmten Komponenten zu ermöglichen.

Voraussetzung dafür ist die Kompatibilität der verwendeten Produkte und Technologien. Hier liegt einer der Schwerpunkte unserer Entwicklungsarbeit. Unsere Offline-Komponenten lassen sich deshalb problemlos in übergeordnete Online-Systeme integrieren.

## Für Sie bedeutet das:

- komfortable Nutzung eines Transponder für alle Bereiche und Anwendungen
- flexible Steuerung bzw. Programmierung aller Komponenten mit einem System
- bedarfsgerechte Anpassungs- und Erweiterungsmöglichkeiten
- kontinuierliche Weiterentwicklung durch den Hersteller
- effektive Kommunikation mit einem festen Ansprechpartner
- langfristige Verfügbarkeit, hohe Investitionssicherheit

In dieser Broschüre stellen wir Ihnen eine Auswahl unserer Offline-Produkte vor und zeigen die vielfältigen Möglichkeiten der Nutzung und Integration. Für weitergehende Informationen stehen Ihnen unsere Fachberater jederzeit gerne zur Verfügung.



## Schließtechnologien im Vergleich

	Konventionelle Schließanlage	Offline-System	Online-System
Schließfunktion	Ja	Ja	Ja
Zusatzfunktionen*	Keine	Einige	Viele
Sicherheit	Gering	Hoch	Sehr hoch
Komfort	Gering	Hoch	Sehr hoch
Flexibilität	Gering	Hoch	Sehr hoch
Zentralisierung	Nein	Teilweise	Vollständig
Echtzeitkontrolle	Nein	Nein	Ja
Protokollierung	Nein	Ja	Ja
Zeitsteuerung	Nein	Ja	Ja
Installationsaufwand	Gering	Gering	Mittel
Verwaltungsaufwand	Hoch	Gering	Gering
Folgekosten**	Hoch	Gering	Gering

\* Zum Beispiel Zeiterfassung, Personalmanagement, Sicherheitseinrichtungen usw.

\*\* Zum Beispiel bei Schlüsselverlusten u. ä.

Die **Firma Zettel & Partner** hat ihre alte, mechanische Schließanlage durch ein elektronisches Zutrittsmanagementsystem ersetzt. Sämtliche Gebäude- und Etagezugänge sind direkt online angebunden, alle Raum- sowie zahlreiche Möbeltüren innerhalb des Gebäudes verfügen über Offline-Leser. Der Geschäftsleitung war wichtig, dass sich Zutrittsberechtigungen möglichst flexibel vergeben und zeitlich begrenzen lassen. Außerdem sollen jederzeit weitere Anwendungen wie Zeiterfassung oder Electronic Cash hinzugefügt werden können.

Die Verwaltung der Offline-Berechtigungen erfolgt mittels so genannter Tagestickets. Dazu muss jeder Mitarbeiter seine individuellen Berechtigungen über die alltägliche Zutrittsbuchung an einem online angebundenen Read-Write-Leser im Eingangsbereich erneuern. Eine Sperrung im Online-System wirkt sich somit automatisch auch auf alle relevanten Offline-Komponenten aus.



**Azubi Klaus** hat mal wieder seinen Schlüsselbund verloren, mitsamt dem RFID-Anhänger für die Firma. Ärgerlich. Da werden zu Hause wohl neue Schlösser fällig. Für die Firma ist zum Glück kein Schaden entstanden.

Jetzt heißt es nur, schnell zu handeln. Sein erster Weg an diesem Morgen führt Klaus deshalb zu Frau Schuster in die Personalabteilung, damit sie seine Berechtigung im Online-System sperrt und ihm einen neuen Chip ausstellt.

Online

Onlinesysteme

INTEGR

Offline

**Katja Neumann** ist als Leiterin der kaufmännischen Verwaltung auch für die Datensicherung und -archivierung der Firma verantwortlich.

Die entsprechenden Datenträger lagern in einem feuerfesten Schrank, zu dem außer ihr nur der Geschäftsführer und zwei Mitarbeiter der IT-Abteilung Zugang haben. Natürlich ist auch dieses Schloss offline in das elektronische Schließsystem eingebunden, so dass keine zusätzlichen Schlüssel erforderlich sind und außerdem bei Bedarf alle Zugriffe ausgelesen werden können.



Dem **Hausmeister Klaus Becker** ist zu verdanken, dass auch die persönlichen Spinde der Mitarbeiter in das elektronische Schließsystem einbezogen wurden. Er hat der Geschäftsleitung vorgerechnet, wieviel Arbeitszeit und Geld es jedesmal kostet, wenn ein Schlüssel verloren geht, abbricht oder nicht zurückgegeben wird.

Seine Kollegen sind auch zufrieden: Sie brauchen jetzt nur noch eine einzige Chipkarte für alle ihnen zugänglichen Türen.

Offline

Offline

**Christa Mueller** ist im Sekretariat für die Ressourcenverwaltung zuständig.

Vetriebsleiter Weller hat sich heute Morgen bei ihr beklagt, dass er den Schulungsraum in einem sehr unordentlichen Zustand vorgefunden hat. Deshalb begibt sie sich jetzt dort hin, um die Zutrittsbuchungen des Offline-Lesers auszulesen und darüber festzustellen, wer den Raum zuletzt benutzt hat.



## Online

**Birgit Schuster** ist Mitarbeiterin der Personalabteilung und dort unter anderem für die Verwaltung der Zutrittsberechtigungen zuständig. Mit Technik steht sie eigentlich eher auf Kriegsfuß, aber das Programmieren der Leser und Chipkarten erledigt sie routiniert mit wenigen Mausclicks.



Sie ermahnt Klaus, besser auf seinen RFID-Anhänger aufzupassen und stellt ihm einen neuen aus. Seine alte Zugangsberechtigung sperrt sie kurzerhand im Online-System. Da es sich bei den Offline-Berechtigungen um Tagestickets handelt, können auch sie nicht mehr verlängert werden und sind damit hinfällig.

## Online

RATIONAL

Offline-Systeme



Die **Reinigungskraft Anneliese Walter** ist gemeinsam mit einer Kollegin jeden Montag- und Donnerstagmorgen als Erste im Haus.

Ihre Chipkarte gilt auch nur an diesen beiden Tagen. Zu einigen Bereichen hat sie ab 6:00 Uhr Zutritt, zu anderen erst ab 8:00 Uhr, wenn auch die anderen Mitarbeiter da sind.

Bei Sondereinsätzen außerhalb dieser Zeiten lässt sie sich von Frau Schuster die entsprechenden Berechtigungen registrieren und über ein spezielles Online-Terminal auf ihre Chipkarte schreiben.

Offline

**Heinz Klopke** beliefert die Firma schon seit Jahren mit verschiedenen Verbrauchsmaterialien. Früher war er auf bestimmte Zeiten angewiesen und musste immer erst einen Mitarbeiter suchen, der ihn begleitet, das Lager öffnet und später auch wieder verschließt.

Jetzt hat er eine eigene Chipkarte für das Rolltor zum Lager, die ihm freien Zugang zwischen 7:00 und 19:00 Uhr ermöglicht. Dadurch spart nicht nur er viel Zeit, sondern auch die zuständigen Mitarbeiter.



**Vertriebsleiter Horst Weller** hält heute im Haus eine Schulung für Außendienstmitarbeiter ab. Da die Teilnehmer über keine eigenen Zugangsberechtigungen verfügen, hat er für den Seminarraum die so genannte Toggle-Funktion freischalten lassen.

Diese Option ermöglicht ihm, den Raum vor Beginn der Veranstaltung dauerhaft zu öffnen und nach ihrem Ende auch wieder zu verschließen. Dazu muss er jeweils nur seine Chipkarte mindestens fünf Sekunden lang vor den Leser halten.

Offline

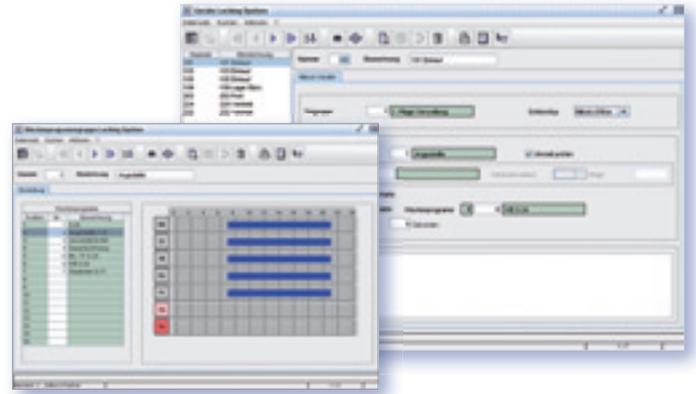


# milock) LOCKING SYSTEM - BRÜCKE ZWISCHEN DEN WELTEN

Ob Leser, Beschläge oder Schließzylinder: Mit der Locking System-Software verbinden Sie milock-Offline-Komponenten auf einfache Weise mit dem Access-Modul der MTZ Business Solutions. Damit kann die Verwaltung sämtlicher Zutrittsberechtigungen, ob online oder offline, über ein einziges übergeordnetes System erfolgen.

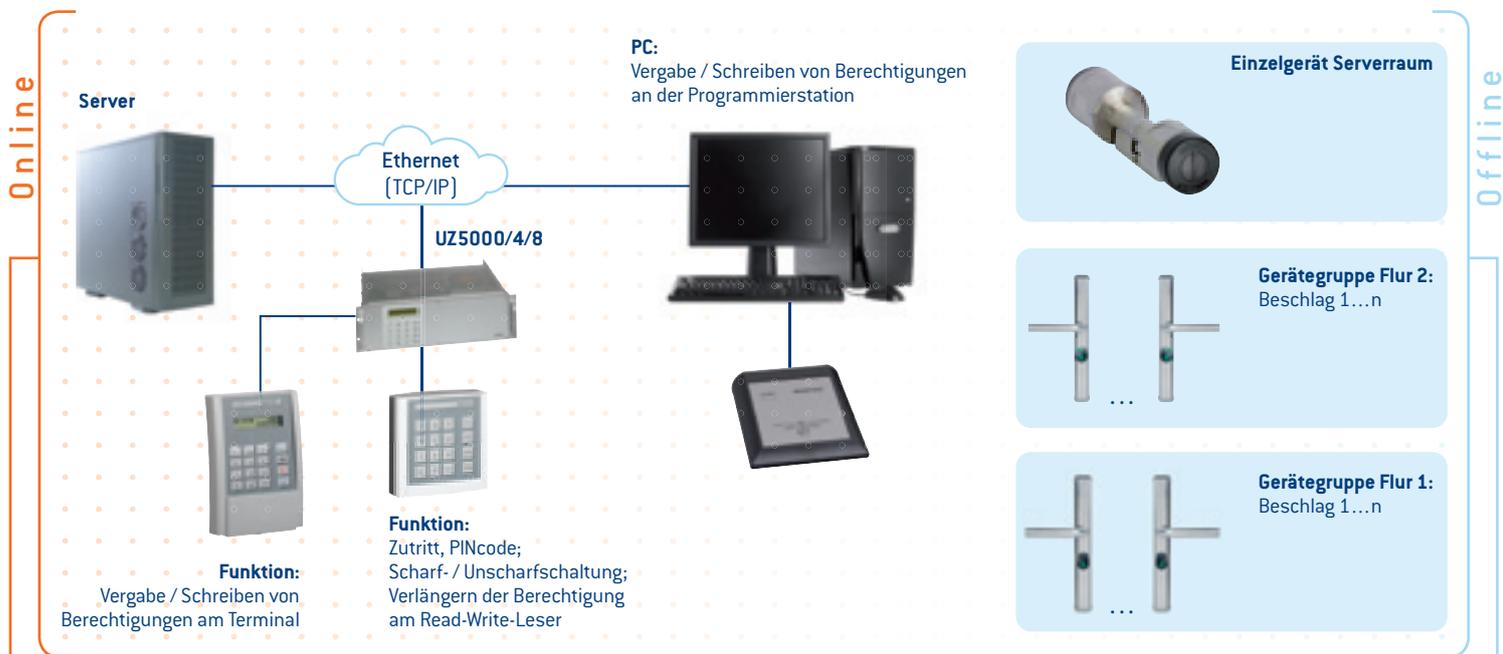
## Die Vorteile liegen auf der Hand:

- deutlich geringerer Verwaltungsaufwand
- einheitliche Benutzeroberfläche
- gemeinsame Datenbasis für alle Anwendungen
- einfaches Ausstellen und Sperren von Berechtigungen
- schneller Zugriff auf benötigte Informationen
- zentrale Zusammenführung und Auswertung von Daten



Mit dem milock Locking System können bis zu 256 Gruppenberechtigungen und 65.000 Schlösser verwaltet werden. Dadurch ist das System nahezu beliebig skalierbar und für Projekte aller Größenordnungen geeignet.

Wie alle Software-Module von MIDITEC verfügt auch das milock Locking System über eine leicht verständliche Benutzeroberfläche und wird zusätzlich mit einer ausführlichen Dokumentation geliefert.



**Mitarbeiter Meyer** hat auf seiner Mifare-Karte für das Online-System die Berechtigung für die Offline-Gerätegruppe „Flur 2“. Diese Berechtigung verlängert er jeden Morgen tagesaktuell durch eine Zutrittsbuchung an einem Read-Write-Leser im Eingangsbereich.

Da Meyer die Urlaubsvertretung für den Mitarbeiter Schulze übernommen hat, benötigt er für eine Woche auch die Offline-Berechtigung für „Flur 1“. Diese lässt er sich entweder im Sekretariat über die Programmierstation oder bequem über das Online-Slaveterminal auf seine Karte schreiben. Die Berechtigung verlängert er dann eine Woche lang tagesaktuell.

Weil Mitarbeiter Friedrich erkrankt ist, benötigt Meyer kurzfristig auch die Berechtigung für den Serverraum, um eine Funktionsstörung der Klimaanlage zu überprüfen. Die Berechtigung für das Einzelgerät wird ihm für einen Tag auf seine Karte geschrieben.

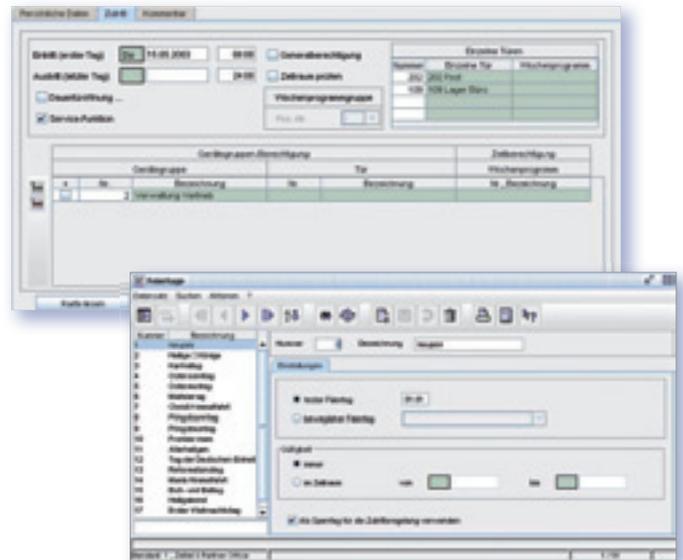
Sollte Mitarbeiter Meyer seine Karte nach der Arbeit verlieren, wird sie einfach im Online-System gesperrt. Dadurch kann am nächsten Tag die Berechtigung für das Offline-System nicht verlängert werden. Ein manuelles Sperren der betreffenden Offline-Geräte vor Ort entfällt.

# milock) OFFICE - ALLES IM GRIFF

Mitarbeiter, Komponenten, Berechtigungen - mit milock Office behalten Sie jederzeit den Überblick. Die Software ist einfach bedienbar und kann als echte Client-Server-Anwendung optional auf mehreren Arbeitsplätzen gleichzeitig eingesetzt werden. Alle Benutzer greifen auf die selbe, stets aktuelle Datenbasis zurück.

Ob Benutzergruppen, Schließpläne oder Einzelberechtigungen, ob Zeitprogramme, Dauertüröffnung oder Sperrlisten - milock Office erschließt Ihnen auf einfache und übersichtliche Weise die vielfältigen Möglichkeiten Ihres Offline-Systems. Mit bis zu 65.000 Schlössern und 256 Türgruppen eignet sich milock Office auch für wachsende Offline-Systeme und ist damit absolut zukunftssicher.

Selbstverständlich stehen Ihnen auch zu milock Office eine ausführliche, verständliche Dokumentation und unser ausgezeichnete Support zur Verfügung.



**Firma Zettel & Partner Junior** hat eine Büroetage angemietet. Da aufgrund des Mietvertrages keine Installation einer Online-Zutrittskontrolle möglich ist, entscheidet sich die Geschäftsleitung für ein reines Offline-System, bestehend aus Beschlägen, Schließzylindern und der Software MTZ Milock Office.

Jeder Mitarbeiter erhält eine personenbezogene Karte, auf der die Berechtigungen für die Türen gespeichert sind, zu denen er Zutritt haben soll. Für Führungskräfte besteht bei ihren Berechtigungen keine zeitliche Begrenzung, sie dürfen auch am Wochenende in ihre Büros. Alle anderen Mitarbeiter haben Zutritt von montags bis freitags zwischen 7:00 und 18:00 Uhr.

Die Zutrittskarten von Werkstudenten und Praktikanten sind auf die Dauer der Mitarbeit befristet und verlieren nach Ablauf automatisch ihre Gültigkeit. Wenn keine Verlängerung vereinbart wird, ist kein zusätzlicher administrativer Aufwand zum Sperren der Karten erforderlich.

Sollte eine Karte verloren gehen, lässt sich aus dem vorhandenen Zutrittsprofil des betreffenden Mitarbeiters mit wenigen Mausklicks schnell eine Ersatzkarte erstellen. Ein neuerliches Erfassen der Berechtigungen ist nicht erforderlich.

## Offline

**PC:**  
Vergabe / Schreiben von Berechtigungen  
an der Programmierstation



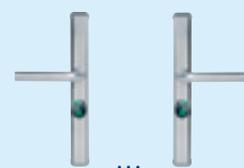
**Gerätegruppe Flur 1:**  
Beschlag 1...n



**Einzelgerät Serverraum**



**Gerätegruppe Flur 2:**  
Beschlag 1...n



# milock) VARIfree - SCHLÜSSELLOS GLÜCKLICH

Nehmen Sie die Zukunft in Beschlag - mit milock VARIfree, einem der führenden Schließsysteme im Offline-Bereich. Die MIDITEC-Elektronik ist direkt in den Beschlag eingebaut und bietet dank berührungsloser Transponder-Technologie ein Höchstmaß an Sicherheit und Komfort.

Ob innen oder außen, Vollblatt oder Profil, Holz oder Metall - mit einer Breite von nur 4 cm macht milock VARIfree an jeder Tür eine gute Figur, ist einfach zu montieren und ausgesprochen wartungsfreundlich. Milock VARIfree bietet ein exzellentes Preis-Leistungsverhältnis und lässt sich bestens in übergeordnete Online-Systeme integrieren.

Die milock VARIfree-Beschläge gibt es in zwei Ausführungen:



## milock VARIfree standard

Der Klassiker: Hier geben Sie mit dem Transponder den Schließknopf zur Betätigung von Falle und Riegel frei. Die Tür lässt sich dann einfach aufdrücken oder wie gewohnt per Klinke öffnen. Über den Schließknopf kann sie zudem von außen auch wieder verriegelt werden.



## milock VARIfree special

Die special-Ausführung von milock VARIfree vereinfacht den Öffnungs- und Schließvorgang noch einmal deutlich: Hier genügt das Vorhalten des Transponders, um die Tür automatisch zu entriegeln und die Klinke freizugeben. Das Öffnen vollzieht sich in einer einzigen flüssigen Bewegung. Zum Verschließen wird die Tür einfach zugezogen.



Auch bei milock VARIfree special haben Sie die Auswahl zwischen verschiedenen Beschlag-Varianten.

Mit diesem Mehr an Komfort ist milock VARIfree special besonders geeignet für Hotels, Wohnheime und ähnliche Einrichtungen sowie für alle Räume, die häufig geöffnet und verschlossen werden. In Verbindung mit unserem selbstverriegelnden Anti-Panik-Schloss erfüllt milock VARIfree höchste Anforderungen bei der Sicherheit von Gästezimmern.

### milock VARIfree - KURZ & KNAPP

- Berührungslose Leser-Technologie (MIFARE)
- Passive Transponder
- Optische und akustische Rückmeldung von Systemzuständen
- Berührungsfreies, automatisches Wecken des Systems zur Authentifikation
- Zeitdauer für erfolgreiche Identifikation < 1 Sek.
- Speicherung der letzten 1.500 Buchungen
- Flexible Zeitonenverwaltung / -steuerung
- Verwaltung von Zutrittsrechten über Gruppenorganisation (256 Schließgruppen, 16 Wochenprogramme pro Gruppe)
- Tagesaktuelle Speicherung der Berechtigung auf Karte (Tagesticket)
- Sperrliste für gesperrte Karten generierbar
- Bis zu 4 Zeitonen pro Tag
- Dauerfreischaltung und Feiertagsregelung
- Zeit für Türfreigabe wählbar
- Automatische Umschaltung Sommer- / Winterzeit
- Batteriebetrieb, Alkaline Batteriepack für ca. 60.000 Öffnungen oder ca. 6 Jahre
- Batterieüberwachung
- Schutzart IP54 (außen) IP 42 (innen)

# milock) VARIfree VARIANTEN

Seit 2008 ist es amtlich: milock VARIfree-Spezialbeschläge halten auch besonderen Beanspruchungen stand. Sie sind geprüft und zugelassen nach DIN EN 1906 bzw. DIN E 179 als Schutzbeschlag für 1- und 2-flügelige Rauch- und Feuerschutztüren sowie für Notausgangsverschlüsse und Außentüren. Das Hauptaugenmerk der strengen Prüfverfahren liegt dabei auf Eigenschaften wie Dauerfunktion, Korrosionsbeständigkeit, freie Winkelbewegung und Versetzung sowie der allgemeinen Gebrauchstauglichkeit bei Fluchttüren.

## Symbole

### ■ Vollblatztür

Dieser Beschlag ist für die Montage auf Objekt-, Funktions- und Wohnraamtüren vorgesehen.

### □ Rohrrahmen- / Profilrahmentür

Dieser Beschlag ist für die Montage auf Rohrrahmen- / Profilrahmentüren vorgesehen.

### ■ Außentür

Schutzbeschlag zum Einsatz an Außentüren. Beschlag geprüft nach DIN EN 1906, Reg.-Nr. 4X121.

### ■ F Feuerschutz

Dieser Beschlag kann optional in Feuerschutzausführung, entsprechend der Anforderungen für Feuerschutztüren nach DIN 18273, geliefert werden. Das Drücker-Lochteil ist dann festdrehbar gelagert. Allgemeines bauaufsichtliches Prüfungszeugnis Nr. P12001026 des MPA Dortmund.

### ■ FF Feuerschutz + Fluchttür

Dieser Beschlag kann optional in Feuerschutzausführung entsprechend der Anforderungen für Feuerschutztüren nach DIN 18273, mit Zulassung für den Einsatz an Fluchttüren nach DIN EN 179 geliefert werden. Das U-Form-Drücker-Lochteil ist dann festdrehbar gelagert. Die Lieferung erfolgt zusammen mit einem zugelassenen Einsteckschloss. Allgemeines bauaufsichtliches Prüfungszeugnis Nr. P12001026 des MPA Dortmund.

## Farbvarianten

○ F1 Aluminium naturfarbig eloxiert

■ Edelstahl

○ F3 Aluminium messingfarbig eloxiert

Eine Originaldarstellung der Farbvarianten finden Sie auf Seite 10.

## Standard



Drückergarnitur,  
Innenschild mit Drehknopf, Drückerpaar

verfügbare Farbvarianten:



Drückergarnitur,  
Rosettenbeschlag innen mit Drückerpaar,  
Rosettenunterplatte und Riegelrosette

verfügbare Farbvarianten:



Drückergarnitur für Rohrrahmentüren  
mit gekröpftem U-Form-Drückerpaar,  
Innenschild mit Drehknopf

verfügbare Farbvarianten:



Wechselgarnitur mit feststehendem  
Knopf außen, Innenschild mit Drehknopf  
und Drücker-Lochteil

verfügbare Farbvarianten:



Wechselgarnitur mit feststehendem  
Knopf außen,  
Rosettenbeschlag innen mit  
Riegelrosette und Drücker-Lochteil

verfügbare Farbvarianten:



Wechselgarnitur für Rohrrahmentüren  
mit feststehendem gekröpftem Knopf  
außen, Innenschild mit Drehknopf und  
gekröpftem U-Form-Drücker-Lochteil

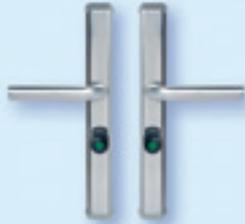
verfügbare Farbvarianten:



\* ausgenommen Feuerschutz nach DIN EN 179

# milock) VARIfree VARIANTEN

## Doppelseitige Adaptionen VARIfree standard immer in Feuerschutzausführung



Drückergarnitur doppelseitig U-Form-Drücker in Feuerschutzausführung fest-drehbar gelagert. Auch mit gekröpftem Drückerpaar lieferbar.

verfügbare Farbvarianten:



Wechselgarnitur mit doppelseitigem feststehendem Knopf in Feuerschutzausführung. Auch mit gekröpftem Knopfpaar lieferbar.

verfügbare Farbvarianten:



Wechselgarnitur doppelseitig Knopf Drücker in Feuerschutzausführung. Feststehender Knopf außen, U-Form-Drückerlochteil innen, fest-drehbar gelagert. Auch mit gekröpftem Drücker/Knopf lieferbar.

verfügbare Farbvarianten:

## Special



Drückergarnitur, Innenschild mit Drückerpaar. Z. B. für den Einsatz mit selbstverriegelndem Anti-Panik-Schloss. Auch mit Rosettenbeschlag innen lieferbar.

verfügbare Farbvarianten:

## Außentür



Langschild Wechselgarnitur als Schutzbeschlag nach DIN EN 1906 für Außentüren. Auch als Drückergarnitur verfügbar.

verfügbare Farbvarianten:

## Renovierungsschild\*\*



Verdeckt elegant evtl. vorhandene Bohrungen oder Abdrücke alter Beschläge. Wird direkt zwischen Tür und Beschlag montiert.

## Farbvarianten



F1 Aluminium naturfarbig eloxiert



Edelstahl



F3 Aluminium messingfarbig eloxiert



PVD-beschichtet\*\* ähnlich Messing poliert

Vollblatttür Rohrrahmen- / Profilrahmentür Feuerschutz Feuerschutz + Fluchttür Außentür

Eine detaillierte Erklärung der Symbole finden Sie auf Seite 9.

\*ausgenommen Feuerschutz nach DIN EN 179

\*\* nicht für Rosetten- und Außenbeschläge

\*\*\* auf Anfrage

Auf Wunsch können alle L-förmigen Drücker auch mit U-Form-Drückerlochteil (FSB 1146) oder U-Form-Drückerpaar (FSB 1146) geliefert werden.

# milock) TRONIC - SCHLIESSZYLINDER MIT VERSTAND

Das kommt dabei heraus, wenn man zuverlässige Mechanik mit intelligenter Elektronik verbindet: milock Tronic, ein vielseitig verwendbarer Schließzylinder, der höchste Ansprüche an Sicherheit und Komfort erfüllt. Er kann vollständig in übergeordnete Systeme wie die MTZ Business Solutions integriert und dadurch äußerst flexibel eingesetzt werden. Raum- und zeitabhängige Zutrittsberechtigungen sind einfach realisierbar.

Zur Identifikation nutzt milock Tronic berührungslose ISO-Transponder sowie die MIFARE-Lesertechnologie. Die entsprechenden Karten und Schlüsselanhänger sind multiapplikationsfähig und können ohne weiteres auch für andere Anwendungsbereiche verwendet werden. Der Zylinder lässt sich mit geringem Installationsaufwand schnell in nahezu jede Tür einbauen und fügt sich dabei harmonisch in das Gesamtbild ein. Vorhandene Beschläge und Einsteckschlösser können weiter verwendet werden.

Mit diesen Eigenschaften ist der milock Tronic Schließzylinder erste Wahl, wenn es neben Sicherheit auch um Flexibilität und Anpassungsfähigkeit geht.

Für einfache Anwendungen ohne hohe Ansprüche an Komfort und Integration gibt es milock Tronic auch in einer Basic-Variante, die als Stand-alone-Lösung ohne Software betrieben werden kann. Nähere Informationen dazu finden Sie auf Seite 13.



## MILOCK TRONIC ADVANCED - KURZ & KNAPP

- Berührungslose Leser-Technologie (MIFARE)
- Passive Transponder
- Optische und akustische Rückmeldung von Systemzuständen
- Berührungsfreies, automatisches Wecken des Systems zur Authentifikation
- Zeitdauer für erfolgreiche Identifikation < 1 Sek.
- Speicherung der letzten 1.500 Buchungen
- Flexible Zeitonenverwaltung / -steuerung
- Verwaltung von Zutrittsrechten über Gruppenorganisation (256 Schließgruppen, 16 Wochenprogramme pro Gruppe)
- Tagesaktuelle Speicherung der Berechtigung auf Karte (Tagesticket)
- Sperrliste für gesperrte Karten generierbar
- Bis zu 4 Zeitonen pro Tag
- Dauerfreischaltung und Feiertagsregelung
- Zeit für Türfreigabe wählbar
- Automatische Umschaltung Sommer- / Winterzeit
- Nicht kompatibel mit selbstverriegelnden oder Anti-Panik-Einsteckschlössern
- Montage in Normschlösser (DIN18252)
- Spannungsversorgung über 1/2 AA Lithium-Batterie
- Batterieüberwachung
- Schutzklasse IP54

# OFFLINE-WANDLESER



## OR(C)100

Berührungsloser RFID-Offline-Leser (MIFARE) ohne und mit PIN-Code; Elektronik im Gehäuse vergossen; wahlweise mit RS485-Schnittstelle zum Anschluss an einen Door Controller (2 Draht); Spannungsversorgung über externes Netzteil; Aufputz / Unterputz; Schutzart IP65.

## OR(C)110



## OR400

Berührungsloser RFID-Offline-Leser (MIFARE) für verschiedene Schalterprogramme; Standardausführung Berker „B1 weiß“; Einbau in Unterputzdose; Spannungsversorgung über externes Netzteil, Schutzart IP50.



## ORC400

Berührungsloser RFID-Offline-Leser (MIFARE) für verschiedene Schalterprogramme; Standardausführung Busch Jaeger „future linear weiß“; RS485-Schnittstelle zum Anschluss an einen Door Controller; Einbau in Unterputzdose; Spannungsversorgung mit Door Controller über externes Netzteil, Schutzart IP50.



## OR(C)500

Berührungsloser RFID-Offline-Leser (MIFARE) ohne und mit PIN-Code; wahlweise mit RS485-Schnittstelle zum Anschluss an einen Door Controller (2 Draht); Spannungsversorgung über externes Netzteil; Aufputz; Einbau in Siedle-, Ritto-, oder Behnke-Rahmen möglich; Schutzart IP54.

## OR(C)510



## OR(C)500S mit Siedle Abdeckung

Berührungsloser RFID-Offline-Leser (MIFARE) ohne und mit PIN-Code; wahlweise mit RS485-Schnittstelle zum Anschluss an einen Door Controller (2 Draht); Spannungsversorgung über externes Netzteil; Einbau in Siedle-Rahmen; Farboptionen: weiß, titan, silber & graphit; Schutzart IP54.

## OR(C)510S



## ODC10

Türsteuerungsmodul für den Stand-alone-Betrieb; für Leser ORC100/110, ORC400, ORC500(S)/510(S); ein Controller pro Leser; Hutschienmontage; 2 Relaisausgänge; 2 Eingänge über Optokoppler; Schutzart IP20.



## Netzteil 30W/60W

Einbaustromversorgung 30W / 60W; Spannungsversorgung für bis zu 2 (30W) / 4 (60W) Leser mit Türöffner oder bis zu 2 (30W) / 4 (60W) Leser mit Door Controller und Türöffner (Türöffner bis max. 250mA und Freilauf-Diode); Isolationsklasse II; Schutz gegen Kurzschluss, Überlast, Überspannung; Montage auf Hutschiene; LED Anzeige für Power On. Leitungslänge ist zu berücksichtigen. Größere Netzteile auf Anfrage.



## R950 Desktop Programmierstation

Desktop Programmierstation zum Programmieren von Personen- und Systemkarten; USB-Schnittstelle zum Anschluss an einen PC; Farbe: schwarz; Folie: grau; weitere Farben auf Anfrage; Spannungsversorgung über USB 1.1 oder 2.0; Schutzart IP50.

## Design-Beispiele für Schalterprogramme; für alle 400er Leser



### Busch Jaeger

future linear weiß  
mit Glasrahmen



### Berker B1

Rahmen weiß; Abdeckung weiß



### Jung LS

Rahmen weiß; Abdeckung weiß



### Gira Event System 55

Rahmen mint; Zwischenrahmen  
schwarz; Abdeckung schwarz

# milock) BASIC - REDUZIERUNG AUF DAS WESENTLICHE

Nicht jede Aufgabenstellung erfordert eine große Lösung. Um auch kleinen Unternehmen und Anwendergruppen hohe Sicherheitsstandards beim Zutrittsmanagement zu ermöglichen, bieten wir unsere Offline-Komponenten auch als Basic-Varianten an. In gewohnter MIDITEC-Qualität, aber ohne den Zusatznutzen und den Komfort voll integrierter Lösungen.

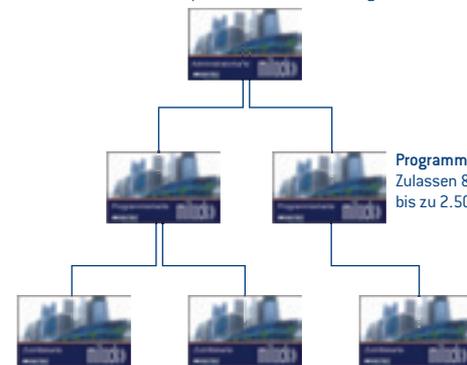
Die Basic-Hardware verfügt über keinerlei Software-Schnittstellen und basiert auf dem Unikatsnummernprinzip. Zu jedem System gehören eine Masterkarte und je nach Bedarf mehrere Programmierkarten, mit denen die eigentlichen Zutrittskarten erstellt werden können. Das Erteilen und Widerrufen von Berechtigungen erfolgt direkt vor Ort an der betreffenden Offline-Hardware.

Damit ist unser Basic-System die ideale elektronische Alternative zu herkömmlichen schlüsselbasierten Anlagen und eignet sich hervorragend als kostengünstige Stand-alone-Lösung für kleine Unternehmen mit einer überschaubaren Anzahl an Türen und Mitarbeitern. Darüber hinaus kann Basic-Hardware von MIDITEC aber auch als Offline-Ergänzung zu bestehenden MIFARE-Systemen eingesetzt werden.

## milock BASIC - KURZ & KNAPP

- Elektronische Schließzylinder, - Beschläge, - Wandleser mit berührungsloser Leser-Technologie (MIFARE)
- Passive Transponder mit Unikatsnummern
- Personalisierung der Transponder nicht erforderlich
- Keine Software notwendig
- Eigenständiger Stand-alone-Betrieb
- Keine zeitbezogene Prüfung der Zutrittsberechtigung
- Spannungsversorgung milock Tronic über 1/2 AA Lithium-Batterie
- Spannungsversorgung milock VARIfree über Alkaline Batteriepack 6V
- Spannungsversorgung Wandleser über separates Netzteil
- Milock Basic Geräte können bis zu 2.500 Medien verwalten
- Flexible Konfiguration durch hierarchisch abgestuftes Kartenverfahren aus Administratorkarte und bis zu 200 Programmierkarten;
- Schutzklasse milock Tronic IP54, milock VARIfree IP54 (außen) IP42 (innen), OR100 IP65, OR400 IP50, OR500 IP 54.

Masterkarte: Zulassen & Sperren von bis zu 200 Programmierkarten



Programmierkarte:  
Zulassen & Sperren von  
bis zu 2.500 Zutrittskarten

Zutrittskarte: Buchen von Zutritten

milock Tronic



milock VARIfree



OR400



# milock) SAFE-O-TRONIC

Nicht nur Gebäude und Räume müssen gesichert werden, auch manche Schränke und Spinde. Ob Datensicherung, Buchhaltung oder persönliches Hab und Gut - nicht immer soll alles für jeden zugänglich sein. Und warum sollte gerade dort wieder mit unsicheren und unkomfortablen Schlüsseln hantiert werden?

milock SAFE-O-TRONIC-Schrankverschlüsse lassen sich einfach ohne jede Verkabelung in viele gängige Schranktypen einbauen und sind damit die perfekte Ergänzung zu Ihrem raumorientierten Schließkonzept. Basierend auf dem Unikatsnummernprinzip ermöglichen sie keine individuellen Zeitprogramme oder ähnliches, lassen sich aber mit den vorhandenen Karten unserer On- und Offline-Schließsysteme nutzen.



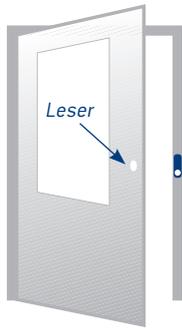
# GLOSSAR

- Anti-Panik-Schloss** Auch wenn die Tür verschlossen ist, kann sie von der Innenseite durch einfaches Drücken der Klinke geöffnet werden.
- Selbstverriegelndes-Anti-Panik-Schloss** Empfohlen für milock VARIfree Special. Die kleine zusätzliche Falle unter der eigentlichen Falle übermittelt den Zustand „Tür geschlossen“ an das Einsteckschloss, daraufhin fährt der Riegel automatisch aus. Fällt die Tür also ins Schloss, ist sie nicht nur zu, sondern auch verschlossen. Auch wenn die Tür verschlossen ist, kann sie von der Innenseite durch einfaches Drücken der Klinke geöffnet werden.
- Hinweise  
Anti-Panik-Schloss** Für die milock VARIfree-Montage dürfen nur bestimmte zugelassene Panikschlösser verwendet werden. Es müssen Anti-Panik-Schlösser verwendet werden, die für den Einsatz von Knaufzylindern / Freilaufzylindern zugelassen sind. Diese Panikschlösser sind für Schließmedien zugelassen, welche eine undefinierte Stellung der Zylinderschließnase ermöglichen. Standard Anti-Panik-Schlösser sind für milock VARIfree nicht einsetzbar. Im Umrüstungsfall bei vorhandenen Anti-Panik-Schlössern muss eine Prüfung erfolgen, ob das jeweils eingesetzte Schloss eine entsprechende Zulassung hat. Ist dies nicht der Fall, muss das Einsteckschloss ausgetauscht werden.
- Transponder** Ein Transponder ist ein elektronisches Bauteil, das Funksignale empfangen und beantworten kann. Bei der Zutrittskontrolle u. ä. Anwendungen kommen in der Regel so genannte passive Transponder mit kurzer Reichweite zum Einsatz, die keine eigene Stromversorgung benötigen und dadurch geringe Bauformen wie Karten und Coins ermöglichen.
- RFID** Radio Frequency Identification (RFID) ist eine Technologie zur Identifikation und Lokalisierung von Objekten mit Hilfe elektromagnetischer Wellen. Ein RFID-System besteht aus einem Transponder, der sich am Objekt befindet (z. B. Karte), und einem Lesegerät zum Auslesen und Interpretieren der Kennung (z.B. Elektronischer Beschlag, Elektronischer Zylinder, Wandler etc.).
- MIFARE** MIFARE ist eine weltweit verbreitete Technologie für kontaktlose Chipkarten auf Basis der ISO-Normen 7816 bzw. 14443A. Ursprünglich von Philips entwickelt, hat sich MIFARE inzwischen als internationaler De-facto-Standard durchgesetzt.
- Toggle-Funktion** Als Toggle-Funktion wird die Möglichkeit bezeichnet, ein elektronisches Türschloss durch längeres Vorhalten der Karte dauerhaft zu öffnen, bis es auf die selbe Weise wieder verschlossen wird. Diese optionale Funktion muss explizit freigeschaltet werden und eignet sich besonders für Seminar- und ähnliche Räume, die in bestimmten Situationen frei zugänglich sein sollen.
- Tagesticket** Als Tagestickets werden Zutrittsberechtigungen für Offline-Komponenten bezeichnet, die jeweils nur einen Tag lang gültig sind. Sie sind auf der Karte des Berechtigten gespeichert und werden in der Regel automatisch über dessen tägliche Zutrittsbuchung an einem Schreib-Lese-Gerät verlängert. Wird die Karte im Online-System gesperrt, kann sie nicht verlängert und damit auch nicht mehr eingesetzt werden. Ein manuelles Sperren der betreffenden Offline-Komponenten ist nicht erforderlich. Der Einsatz von Tagestickets ist deshalb die effizienteste Methode zur Integration von On- und Offline-Systemen.
- Programmierstation** Als Programmierstation wird ein Peripheriegerät für PCs zum Schreiben von Informationen auf RFID-Karten bezeichnet. Der Anschluss erfolgt in der Regel über die USB-Schnittstelle, die Programmierung mittels einer speziellen PC-Software. Übertragen werden die Daten durch einfaches Vorhalten der Karte.
- Flüsterkomfort** Schlösser mit Flüsterkomfort haben eine speziell beschichtete Falle, durch die das Schließen der Tür besonders leise erfolgt. Der Einsatz von Schlössern mit Flüsterkomfort ist besonders in Hotels empfehlenswert.
- DIN EN 1906** DIN EN 1906 legt Anforderungen und Prüfverfahren für Türdrücker und Türkäufe fest. Geprüft werden Eigenschaften wie Dauerfunktion, Korrosionsbeständigkeit, freie Winkelbewegung und Versetzung.
- DIN EN 179** Hauptzweck des Normentwurfs DIN EN 179 „Notausgangsverschlüsse mit Drücker oder Stoßplatte, für Türen in Rettungswegen - Anforderungen und Prüfverfahren“ ist die Überprüfung der Produkte hinsichtlich Ihrer Gebrauchstauglichkeit, um ein sicheres Entkommen durch eine Fluchttür mit nur einer einzigen Betätigung des Notausgangsverschlusses zu ermöglichen.

# GLOSSAR FÜR DIE TÜRAUFNAHME

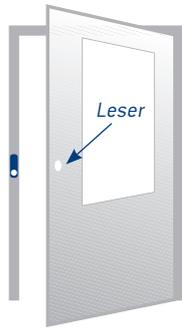
## Öffnungsrichtung

Version 1



Tür DIN links  
Öffnung rechts einwärts

Version 2



Tür DIN rechts  
Öffnung links einwärts

Version 3



Tür DIN rechts  
Öffnung rechts auswärts

Version 4



Tür DIN links  
Öffnung links auswärts

## Dornmaß

(Abb. links, Maß „A“)

Bei der Montage von Schlössern nach DIN 18251 auf Objekt-, Funktions- und Wohnraamtüren:

- Maß „A“ mindestens 55 mm
- Typische Maße: 55 / 60 / 65 / 70 / 80 / 90 / 100 (mm)
- Bei einem Dornmaß unter 55 mm muss eine Einzelfallprüfung durchgeführt werden.

Bei einer Montage auf Profilrahmentüren:

- milock VARIfree mit Drücker und Knopf für Rahmentüren zur Vermeidung von Verletzungen werden Beschläge mit gekröpften Drückern und Knöpfen eingesetzt.
- Bei Schlössern für Rahmentüren Maß „A“ mindestens 27 mm
- Typische Maße: 30 / 35 / 40 / 45 (mm)
- Bei einem Dornmaß unter 27 mm muss eine Einzelfallprüfung durchgeführt werden.

## Entfernung

(Abb. links, Maß „B“)

Bei Schlössern für Objekt-, Funktions- und Wohnraamtüren: Standard DIN Maß „B“ = 72 mm oder 92 mm

Bei Schlössern für Profilrahmentüren: Maß „B“ = 92 mm

## Nuss / Drückervierkant

(Abb. links, Maß „C“)

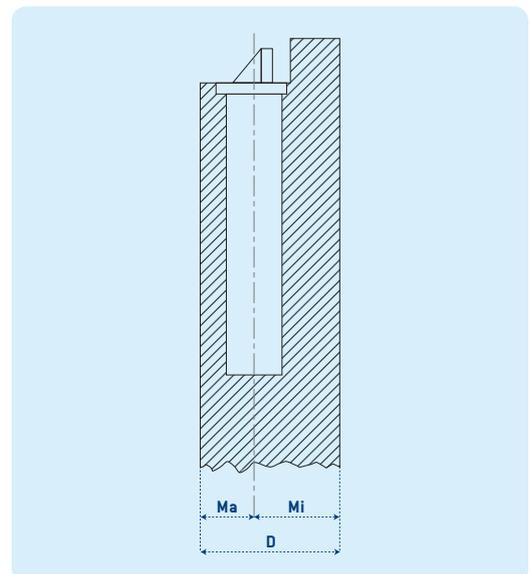
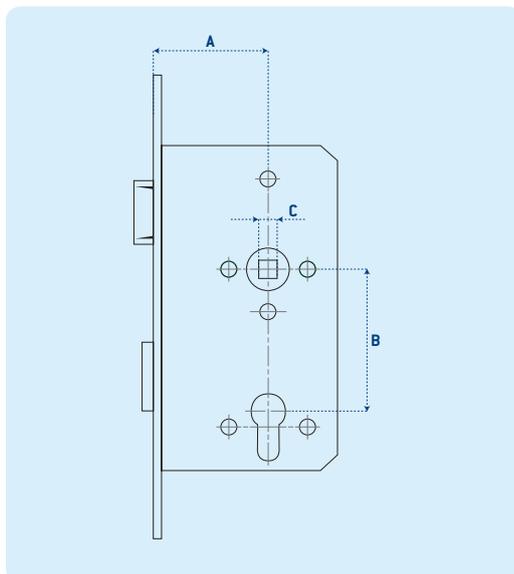
- Maß „C“ = 8 mm nach DIN 18251 für alle Standardschlösser
- Maß „C“ = 9 mm nach DIN 18250 für Feuerschutz- und Rauchschutzschlösser
- Sonderformen: Maß „C“ = 9 mm auch bei Standardschlössern

## Türstärke

(Abb. rechts, Maß „D“)

Türstärke (D) minimal: 40 mm // Türstärke (D) maximal: 86 mm

- Bei Türstärken unter 40 mm oder über 86 mm muss eine Einzelfallprüfung durchgeführt werden. In diesen Fällen müssen die Maße  $M_i$  und  $M_a$  ermittelt werden.



Überreicht durch:

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Herausgeber: MIDITEC  
Datensysteme GmbH  
Irrtümer und Änderungen  
sind vorbehalten.

MIDITEC  
Datensysteme GmbH  
Anne-Conway-Str. 5  
28359 Bremen

Tel.: +49 (0)421 17581-0  
Fax: +49 (0)421 17581-30  
info@miditec.de  
www.miditec.de

VARfree und SAFE-O-TRONIC sind eingetragene Warenzeichen der Schulte-Schlagbaum AG.

**MIDITEC**  
SECURITY SYSTEMS